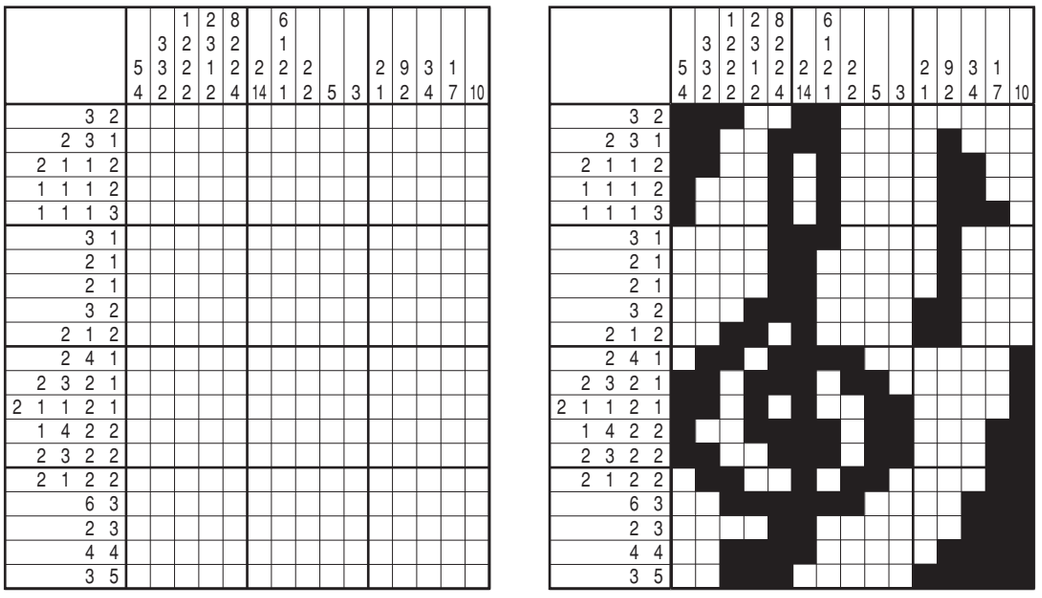
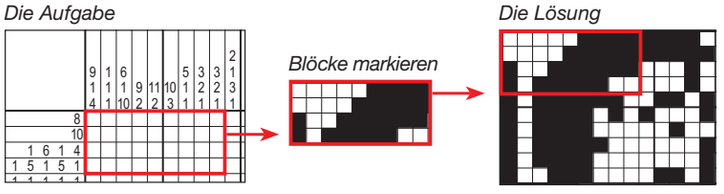
Anleitung: Nonogramm





So geht's: Bei dieser anspruchsvollen Rätselart sind Kombinationsvermögen, viel Zeit und Geduld gefragt. Wenn Sie das Nonogramm vollständig ausgefüllt haben, erhalten Sie als Lösung ein Bild. Ziel ist es, jedes einzelne Kästchen mit Hilfe der Zahlen am linken und am oberen Rand des Gitternetzes entweder gezielt auszumalen oder leer zu lassen – so dass am Ende ein Bild entsteht. **Dabei gilt:**

- Das Gitternetz des Nonogramms setzt sich aus Reihen (waagerecht angeordnete Kästchen) und aus Spalten (senkrecht angeordnete Kästchen) zusammen. Vor die jeweiligen Reihen- und Spaltenanfänge sind eine oder mehrere Zahlen gestellt. Dabei entspricht jeder einzelne Zahlenwert genau der Länge eines in dieser Reihe oder Spalte zusammenhängend auszufüllenden Blockes von Kästchen. Beispiele: Die „1" entspricht einem einzelnen Kästchen. Die „12" entspricht einem Block von 12 Kästchen ohne Lücke.
- Die Reihenfolge bei der Platzierung dieser Blöcke ergibt sich zwingend aus der Anordnung der jeweiligen Zahl oder Zahlen: Die Zahl bzw. Zahlen einer Reihe sind von links nach rechts, die einer Spalte von oben nach unten zu lesen und in entsprechender Reihenfolge als Blöcke im Lösungsgitter auszumalen. Zwischen zwei Blöcken muss sich in jedem Fall mindestens ein leeres Kästchen befinden! **Ein Beispiel:** Die Zahlenreihe 3, 2, 4 bedeutet: Hier müssen in der vorgegebenen Reihenfolge Blöcke von jeweils 3, 2 und 4 Kästchen ausgefüllt werden. Zwischen ihnen befindet sich jeweils eine Lücke (mindestens ein leeres Kästchen). Möglich wären zum Beispiel folgende Lösungen:

- Die Länge eines Blockes ist also vorgegeben – nicht aber seine Position und auch nicht der Abstand zum nächsten Block oder zum Rand des Gitters. Diese Angaben sollen logisch zwingend durch Kombination aller Zahlen (Reihen/Spalten) ermittelt werden.
- **Tipp:** Es empfiehlt sich, die eindeutig leeren Kästchen mit einem kleinen Punkt zu kennzeichnen und die eindeutig bestimmten sofort auszumalen. Vergessen Sie nicht, unvollständig ausgefüllte Blöcke später noch zu ergänzen.

- **Für Nonogramme in Farbe gilt:** Farb-Nonogramme lassen sich bis auf wenige Abweichungen in der gleichen Weise lösen wie die Nonogramme. Das Besondere an den Farb-Nonogrammen ist, dass die Zahlenwerte der Reihen und Spalten in verschiedenen Farben gehalten sind. In der betreffenden Farbe müssen diese Zahlen sodann als Kästchenblöcke in das Diagramm übertragen werden. Dabei sind im Vergleich zu den Nonogrammen ohne Farbe folgende wichtige Unterschiede zu beachten:
- Wenn innerhalb einer Reihe oder innerhalb einer Spalte zwei verschiedenfarbige Zahlen direkt aufeinanderfolgen, so müssen diese Kästchenblöcke im Diagramm nicht zwingend durch ein oder mehrere Leerkästchen getrennt sein.
- Häufig erstrecken sich die Blöcke einer Farbe nicht über die gesamte Breite oder Höhe des Diagramms. Daher wird empfohlen, anhand der Farbverteilung aller Zahlen zuerst zu überprüfen, ob in einen näher einzugrenzenden Bereich des Diagramms auffallend viele Blöcke von ein und derselben Farbe zu platzieren sind. Wenn Sie einen solchen Farbbereich im Diagramm ausfindig gemacht und in Gedanken ungefähr eingegrenzt haben, starten Sie am besten in diesem kleinen Bereich mit der Platzierung der Blöcke bzw. einzelner Blockfragmente dieser speziellen Farbe. Erarbeiten Sie dann durch logisches Kombinieren mit den andersfarbigen Zahlenwerten – Kästchen für Kästchen – die logisch zwingende Position eines jeden Zahlenblocks im Diagramm.